

Pressemitteilung des OGV Humes

Die Kohlelore stand an einem wenig beachteten Ort und wurde zudem durch Graffiti beschädigt.



Bild: Alter Standort Nähe Sportplatz

Auf Initiative der IGBCE Ortsgruppe Illtal und des Ortsvorstehers von Humes wurde der Obst- und Gartenbauverein Humes gebeten ein Renovierungs- und Umsetzprojekt der Kohlelore Humes finanziell und personell zu unterstützen.

Im Rahmen der Renovierungsarbeiten wurde diese aufgewertet.



Bild: Stefan Leinenbach im Einsatz

Nach Renovierung der Lore wurde sie direkt in die Ortsmitte von Humes am Haus Rech platziert.



Bild: Seitenansicht renovierte Kohlelore mit Stiftungshinweis

Auch bei Dunkelheit erstrahlt sie im neuen Glanz.



Bild: Vorderansicht renovierte Kohlelore am Haus Rech

Damit wird die Erinnerungskultur des Bergbaus sowie die kulturelle Bedeutung der Lore nachhaltig gefördert und für alle sichtbar gemacht. Gleichzeitig erfährt auch das Haus Rech eine deutliche Aufwertung, wodurch das Ortsbild von Humes insgesamt gestärkt wird.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere dem IG BCE und unseren Mitgliedern (mit Zuständigkeiten) Stefan Leinenbach (Projektleiter und Hauptrestaurator), Evelyn Dangel und Jörg Dangel (Material), Werner Hoffmann (Material, Restaurator, Kassierer), Celine Riehm (Presse), Franz Riehm und Tobias Riehm (Material, Transport), Stefan Riehm (Projektförderung), Werner Urhahn (Material, Restaurator), Uwe Ziegler (Mitinitiator, Restaurator).

Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die Bürgerstiftung des Landkreises Neunkirchen mit 500 Euro im Rahmen der Mikro-Projekt-Förderung. Herzlichen Dank!



Bild: Scheckübergabe Ottweiler